

LOKALES

Roisdorfer Königsschießen

Walter Klemmer schoss den Vogel ab

Beim diesjährigen Königsschießen hatte es der Brudermeister der Schützenbruderschaft Sankt Sebastianus Roisdorf geschafft mit dem 173. Schuss den Königsvogel abzuschießen und zum Glückwunschstand eine riesige Gratulantschlange an. Den Kopf des Königsvogels traf Vorjahreskönig und Kaiser Josef Breuer mit dem 1. Schuss. Der rechte Flügel wurde von Christian Fritzen mit dem 30. Schuss getroffen und Präses Adi Halbbach traf den linken Flügel mit dem 68. Schuss. Franz Schumacher traf mit dem 70. Schuss den Schweif. Zuvor beim Prinzenschießen gewann Jonas Bremm. Er holte den Vogel mit dem 162. Schuss herunter. Nikolas Krämer brauchte für den Kopf einen Schuss. Stefan Förster holte den rechten Flügel mit dem 18. Schuss herunter, Max Maurer traf den linken Flügel mit dem 49. Schuss und Valentin Kuhl den Schweif mit dem 77. Schuss. Am

Tag zuvor hatte das Schießen zum Bürgerkönig und Bürgerprinz stattgefunden. Bürgerprinz wurde Alexander Faßbender, Bürgerkönigin wurde Ulrike Bürger mit dem 52. Schuss. 20 Kandidaten gab es beim Bürgerkönigsschießen. Bevor das Königsschießen begann, stellten sich alle Schützen auf dem Schützenplatz auf. Besonders geehrt wurde Dr. Ernst Gierlich für die Gestaltung der Ehrenscheibe. Er gestaltet die Scheibe immer in Bezug zum aktuellen Königspaar. Diesmal hatte er den Zentralmarkt aus den 1930er Jahren abgebildet. Die Fassade des Marktes ist momentan gefährdet. Mit der Abbildung auf der Ehrenscheibe wird dieses Kunstwerk des Spätexpressionismus einer größeren Öffentlichkeit Roisdorfs wieder in Erinnerung gerufen. Das Königsschießen wurde untermalt von der Musik der Musikfreunde Roisdorf. HA



Schützenprinz Jonas Bremm wird auf den Schultern getragen.



Schützenkönig Walter Klemmer mit seiner Frau und Königin Gabi.